

Wackernheimer Blättche

Herausgeber: SPD-Ortsverein Wackernheim

Ausgabe: Februar 2009



INHALT

- ◇ Was haben wir schon erreicht? Seite 1
- ◇ Neuer Traktor zur Pflege des Kunstrasenplatzes beantragt
- ◇ Geburtstage
- ◇ Termine Seite 2
- ◇ Was wollen wir noch erreichen?
- ◇ Konjunkturpaket der Bundesregierung schürt auch Hoffnungen in Wackernheim
- ◇ Termine Seite 3
- ◇ Dorferneuerung soll vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung fortgeschrieben werden
- ◇ Seltsames Verhalten von FWG, CDU und Grünen bei der letzten Sitzung des Ortsgemeinderates
- ◇ Impressum Seite 4

Was haben wir schon erreicht?

Viel. Bürgermeister Burkhard Hofmann hat in den vergangenen Jahren einiges in Wackernheim bewegt.

√ 2008 konnte zusammen mit der WKV-GmbH und dem TSV das Sportgelände saniert werden. Der Hartplatz hat sich in einen modernen **Kunstrasenplatz** verwandelt und viel Engagement machte es möglich, dass wir nun

ein rundum energetisch erneuertes Sportlerheim haben.

√ Auch die **Rabekopfgrundschule** hat im letzten Jahr deutlich mit einer energetischen Sanierung dazu gewonnen. Die Ehrenamtsförderung ermöglichte, dass die Sanitäreinrichtungen erneuert werden konnten. Von dem vor einigen Jahren zukunftssträhig installierten zentralen Heizkraftwerk auf Pelletsbasis profitieren inzwischen Schule, KITA und Lehrerwohnhaus.

√ Den Schulweg sichert jetzt eine Ampelanlage in der Großen Hohl und an der L 419 - Mainzer Straße. Wesentlich zur Sicherheit der Schüler trägt auch die Aktion „**Gelbe FüÙe**“ bei.

√ Gemeinsam mit der Stadt Mainz hat Wackernheim einen **Zweckverband** gegründet, das Areal Layenhof-Münchwald (141 Hektar) erworben und eine vertragliche Vereinbarung mit dem Luftfahrtverein auf den Weg gebracht.

√ Das Neubaugebiet **Schneckenbangert** ist entstanden. Dort gibt es zum Beispiel eine neuartige Regen-

wasserversickerung, die für andere Neubaugebiete richtungweisend ist. Zum neuen Gebiet gehört auch ein Einkaufszentrum mit einem Lebensmittelmarkt, einer Bäckerei, einer Bank und einem Schreibwarenladen. Natürlich ist diese Neuansiedlung für den ganzen Ort von hohem Wert.

√ Die Innenentwicklung des Ortes war ebenfalls ein wichtiges Thema. Es war Zeit, Baulücken zu schließen und in diesem Zusammenhang konnte das Gelände der ehemaligen **Markthalle** mit Wohnungen bebaut werden.

√ Das ist unser Bild nach außen: Ehrenamtliches Engagement und Patenschaften von Anwohnern lassen Ortseingänge und öffentliche



Ortsbürgermeister Burkhard Hofmann

Grünanlagen in neuem Glanz erstrahlen.

√ **Verkehrsberuhigung** muss sein, um Anwohner zu schützen und Unfälle vorzubeugen. Dies geschah

(Fortsetzung auf Seite 2)

Neuer Traktor zur Pflege des Kunstrasenplatzes beantragt

Bereits beim Spatenstich zum neuen Kunstrasenplatz hatte Landrat Claus Schick dem kreisweit anerkannten Musterprojekt zur Sportplatzsanierung jegliche Unterstützung des Landkreises zugesagt. Insbesondere das herausragende ehrenamtliche Engagement der WKV-Geschäftsführer und der Wackernheimer Fußballer sollte in gebührender Form gewürdigt werden. So war es nun naheliegend, den Landkreis zu bitten, den dringend benötigten Traktor mit den dazugehörigen Pflegegeräten über die Ehrenamtsförderung zu bezuschussen. Ortsbürgermeister Burkhard Hofmann hat den Antrag zwischenzeitlich über den TSV Wackernheim gestellt und wir sind sehr optimistisch, dass die Gesamtinvestition von über 20 000,- Euro in der ersten Förderrunde des Landkreises berücksichtigt wird.

Wir gratulieren unseren Jubilaren

Hermann Gundlach am 17.03.2009 zum 80. Geburtstag

Michael Schweikhard am 23.01.2009 zum 50. Geburtstag



am Kreisverkehrsplatz, bei der Fahrbahnverengung Mühlstraße - K18 am Ortseingang, von Heidesheim kommend, bei der Einführung verkehrsberuhigter Zonen im gesamten Ortskern und bei den TEMPO-30-Zonen in der gesamten Ortslage.

√ **Dorferneuerung** ist ein Stichwort, das in Wackernheim in der Bruchstraße, Hasselstraße, Neustraße und Bornstraße zutrifft. Hier hat der Umbau des Dorf-



Umgestalterter Rathausplatz—Computersimulation

platzes eine deutliche Verbesserung der Wohnqualität zur Folge. Auch private Anlieger konnten bei Umbaumaßnahmen von den Zuschüssen aus dem Dorferneuerungsprogramm profitieren.

√ Die Dorferneuerung betrifft auch das **Dachgeschoss** des Rathauses, das nach den Vorgaben ausgebaut werden konnte. Dort finden inzwischen kleine Veranstaltungen in schöner Atmosphäre statt.

√ Die Pläne zur Umgestaltung des **Rathausplatzes** liegen vor. Die Mittel aus der Ehrenamtsförderung sind ebenfalls vorhanden. Sobald die Witterung es zulässt, beginnen die Arbeiten.

√ Seit der 1250-Jahr-Feier 2004 finden in der Gemeinde alljährlich **Kulturtage**

statt. Die Wackernheimer nehmen dieses Angebot gerne an und besuchen die vielfältigen Veranstaltungen zahlreich.

√ Zwei **Radwege** von Wackernheim nach Finthen (L 419) und nach Heidesheim (K18) sind zusammen mit dem Land Rheinland-Pfalz und dem Landkreis Mainz-Bingen realisiert worden.

√ Viel Eigenleistung hat es ermöglicht, die Bauhütten in **Räume für die Jugend** zu verwandeln. Dort werden sie

auch fachlich betreut.

√ Rund um Wackernheim sind **Wanderwege** ausgewiesen.

√ Vertragliche Vereinbarung mit der **AGENDA 21** sind beschlossen. Die Vereinigung arbeitet seit Jahren an zukunftssträchtigen Themen, die für Wackernheim von Bedeutung sind oder es werden.

√ Mit Hilfe von Sponsoren, Patenschaften und dem NABU haben wir das Umfeld von Rabenkopfschule und KITA mit einem naturnahen Spielplatz, einem Baumlehrpfad und einer Insektenwand zu einem **Erlebnisraum** für die Kinder gestalten können.

+++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++

- ◆ Freitag, 06. März 2009, 19:30 Uhr, SPD - Vorstandssitzung, Rathaus
- ◆ Sonntag, 08. März 2009, 18:00 Uhr, Treffen der SPD Kandidaten/ innen für Orts.- Verbands- und Kreistagswahlen, Sportlergaststätte – Sportplatz
- ◆ Dienstag, 10. März 2009, 19:00 Uhr, Bürgerversammlung, Dorfgemeinschaftshaus
- ◆ Samstag, 14. März 2009, 9:30 Uhr, Baumpflanzaktion an der Bingerstraße –L 419 / Einmündung Rheinblick
- ◆ Montag, 16. März 2009, 19:30 Uhr,

Was wollen wir noch erreichen?

Noch mehr. Bürgermeister Burkhard Hofmann wird auch in seiner nächsten Amtsperiode nicht nachlassen, seine Gemeinde weiter nach vorne zu bringen.

√ Ziel ist, die **Selbständigkeit** von Wackernheim zu erhalten und zu bewahren. Dabei dürfen wir aber zu unserem Vorteil durchaus mit anderen Kommunen kooperieren, wo es Sinn macht. Beispiele dafür sind der Zweckverband Layenhof-Münchwald mit Mainz, der Winterdienst, den die Entsorgungsbetriebe der Stadt Mainz übernommen haben und die punktuelle Zusammenarbeit mit Ingelheim.

√ Die KITA wird erweitert, um auch **Hortplätze** für die unter Dreijährigen zu schaffen.



√ Mit den Amerikanern und den Betreibern des Humuswerks werden **Vereinbarungen** getroffen, um eine Entlastung der Wohngebiete Ober-Olmer Strasse, Binger Strasse und Mainzer Straße herbeizuführen.

√ Ein **Ausbau der Gehwege** Ober-Olmer Strasse und Binger Strasse ist vorgesehen. Das hätte eine Aufwertung des Umfeldes der dort Wohnenden zur Folge.

√ Der ehemalige **Sportplatz** wird neu gestaltet und für Veranstaltungen und zur Freizeitnutzung zur Verfügung gestellt.

√ Eine weitere Innensanierung der Rabenkopfgrundschule und des **Schulhofes** steht an.

√ Auch die energetische Sanierung des **Lehrerwohnhauses** soll geschehen.

√ Bestandsaufnahme und Fortschreibung der **Dorferneuerung** vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung. Hier geht die Innenentwicklung immer vor der Außenentwicklung.

√ Ein Master-, Entwicklungs- und **Bebauungsplan** für das Areal Layenhof-Münchwald wird die Weiterentwicklung des Geländes sichern.

√ Weiterhin werden wir uns intensiv um die **Förderung** der Vereine, ehrenamtlicher Initiativen und Patenschaften bemühen.

√ Der Bau von seniorenge-rechten **Wohnungen** und Einrichtungen ist vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung ein Gebot der Stunde, das wir in allen Bereichen beachten werden. Ein **Lift** am Dorfgemeinschaftshaus wird den barrierefreien Zugang sichern.

√ Ausweitung der **Seniorenbetreuung** in der AWO und von anderen Organisationen.

√ Weiterhin wollen wir die Freizeitgestaltung der Jugendlichen fördern. Dazu brauchen wir Informationen über ihre Interessen und ihren Bedarf. Aus den daraus folgenden Ergebnissen werden sich Haushaltsansätze ergeben, für die sich die SPD dann bei den jeweiligen Beratungen einsetzen wird. Prävention ist allemal besser und im Endeffekt auch billiger, als am falschen Ende zu sparen.

Konjunkturpaket der Bundesregierung schürt auch Hoffnungen in Wackernheim

Gegen die Stimmen der Freien Wähler hat der Ortsgemeinderat in seiner jüngsten Sitzung einem Antrag der SPD - Fraktion zum Konjunkturpaket der Bundesregierung zugestimmt.

Danach sollen bei verschiedenen Projekten Förderanträge auf den Weg gebracht werden. Vorrang haben hier die von Kindern und Jugendlichen genutzten Gebäude wie die Kindertagesstätte "Zum Regenbogen" und die "Raberkopfgrundschule". So soll die Wackernheimer KITA und das in die Jahre gekommene Lehrerwohnhaus, das auch für schulische Zwecke, als Gemeindebücherei und als Heimstätte für die betreuende Grundschule dient, energetisch saniert werden. Auf der Wunschliste steht auch die Sanierung des Pausenhofs und die Innensanierung der Grundschule (Fußboden- und Malerarbeiten).

Bürgermeister Burkhard Hofmann ist optimistisch, dass die Projektanträge in der nächsten Sitzung des Ortsgemeinderates beschlossen werden.

Mit den Maßnahmen soll dann so schnell wie möglich begonnen werden.

+++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++

- Mitgliederversammlung Wahl des Bürgermeisterkandidaten, Wahl der Listenbewerber OG, VG, Kreistag
- ◆ Mittwoch 18. März 2009, 19:00 Uhr, Dämmerschoppen, Dallesstübchen
- ◆ Mittwoch, 22. April 2009, 19:00 Uhr, Dämmerschoppen, Weinstube Henkelkörnchen

- ◆ Mittwoch, 13. Mai 2009, 19:00 Uhr, Dämmerschoppen, Wackernheimer Hof
- ◆ 22. bis 25. Mai 2009, Wackernheimer Kerb
- ◆ Samstag, 30. Mai 2009, 17:00 Uhr, SPD-Sommerfest, Dorfplatz

SPD
aktiv vor Ort

Lift am Dorfgemeinschaftshaus nimmt nun konkrete Formen an

Sehr positiv hat der Bau- und Umweltausschuss jetzt das Konzept des Ing.- Büros Jörg Reppel aufgenommen, den Lift in den jetzigen Eingangsbereich des Dorfgemeinschaftshauses zu integrieren und einzuhäuschen. Bekanntlich hatte der Ortsgemeinderat auf Antrag der SPD-Fraktion bereits im vorigen Jahr einen entsprechenden Beschluss gefasst. Nach den ersten Vorgesprächen mit der Kreisverwaltung wurde Bürgermeister Burkhard Hofmann nunmehr signalisiert, dass noch in diesem Jahr die große Chance besteht, den Großteil der Investition in Höhe von 50 000,- Euro über die Ehrenamtförderung des Landkreises zu finanzieren. Wie bei vielen anderen Projekten in Wackernheim sind wir uns sicher, dass die Dorfgemeinschaft mit anpackt und den ehrenamtlichen Anteil an dem Projekt leistet. Interessierte Bürger können die Pläne gerne im Rathaus einsehen.

Impressum

Redaktion

Joachim Beck, Burkhard Hofmann, Erich Nachtsheim

V.i.S.d.P.

Barbara Behrends

Dorferneuerung soll vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung fortgeschrieben werden

Nach den jüngsten Gesprächen mit dem Dorferneuerungsbeauftragten des Landkreises Mainz-Bingen, Ralph Heinrichs, soll die Dorferneuerung in Wackernheim mit einer " bezuschussten Dorfmoderation " wieder aufgenommen werden. Nach unserem Verständnis ist der Einsatz der Dorfmoderation überall dort angebracht, wo ständig an der Lebensqualität auf dem Lande gebaut werden kann. Erprobt ist die Dorfmoderation bisher im Rahmen der Dorferneuerung. Nach der allgemeinen Lebenserfahrung ist es aus unserer Sicht empfehlenswert, als Moderator eine außenstehende und damit **neutrale und unvoreingenommene** Person zu wählen, dies hat sich bei den Dorferneuerungsgemeinden im Lande Rheinland-Pfalz so bewährt. **Die Dorfmoderation wird nach den neuesten Förderrichtlinien, zur Zeit mit bis zu 80 % , vom Landkreis gefördert.** Der Moderator sollte Kompetenz im Leiten von Gruppen und Gesprächen und Mut zu einem offenen Prozess mitbringen. Die Experten sind auf jeden Fall die Bürger, so Fraktionssprecher Joachim Beck. Nur dort, wo eine hohe Akzeptanz der Bevölkerung vorhanden sei,

zeigten konkrete Maßnahmen auch nachhaltige Wirkung.

Die Bürgerinnen und Bürger sollen durch die Dorfmoderation aktiv in die Dorfentwicklung eingebunden werden und für eine Mitarbeit in den AGENDA-Arbeitsgruppen gewonnen werden. Wir dürfen Sie daher auf folgende Veranstaltung der Ortsgemeinde Wackernheim hinweisen:

Die Ortsgemeinde Wackernheim lädt gemeinsam mit den AGENDA-Arbeitsgruppen zu einer Bürgerversammlung am Dienstag, den 10. März, 19:00 Uhr, ins Dorfgemeinschaftshaus ein.

Kreisbeigeordnete Irene Alt und der Dorferneuerungsbeauftragte des Landkreises Mainz-Bingen, Ralph Heinrichs, werden zu dem Thema:

"Neue Aufgaben für die Dorferneuerung in der älter werdenden Gesellschaft" referieren.

Anschließend sollen die Chancen und Möglichkeiten für Wackernheim diskutiert werden.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Seltsames Verhalten von FWG, CDU und Grünen bei der letzten Sitzung des Ortsgemeinderates

Die SPD- Fraktion hatte schon am 20. Januar zwei Anträge eingebracht.

Zum einen ging es um die Dorferneuerung in Rheinland- Pfalz. Die Verwaltung sollte beauftragt werden, die in den achtziger Jahren begonnene Dorferneuerung fortzuschreiben.

Unter umfassender Beteiligung und Mitwirkung aller Dorfbewohner/innen insbesondere der Agenda Gruppe, kann dann der Prozess neu angestoßen werden. Auch eine geförderte externe Moderation sollte angestrebt werden, weil erst damit die Grundlagen einer Fortschreibung geschaffen würden. Schritte, um wieder Schwerpunktgemeinde zu werden und damit auch wieder Zuschüsse zu bekommen.

Die SPD- Fraktion hat sich für Innenentwicklung vor Außenentwicklung ausgesprochen, legt aber großen Wert auf eine sinnvolle und geordnete Entwicklung mit Beratung.

Dieser Antrag wurde von FWG, CDU und Grünen, abgelehnt.

Auch der zweite Antrag wurde von FWG und Grünen abgelehnt.

Die Verwaltung sollte beauftragt wer-

den, Projekte der Ortsgemeinde, für die das Konjunkturprogramm 2 der Bundesregierung in Anspruch genommen werden kann, zu ermitteln und aufzulisten. Zum Beispiel: Weitere Renovierung der Grundschule und energetische Sanierung des Lehrerwohnhauses und des Kindergartens.

Es ist eine originäre Aufgabe von Fraktion im Ortsgemeinderat, Anträge zu stellen.

Auch wenn der Bürgermeister zur selben Gruppierung gehört, hat die Fraktion selbstständig zu handeln.

Wenn solche sinnvollen Anträge abgelehnt werden, kann der Anlass nur die bevorstehende Kommunalwahl sein. Weil man einen Nachteil für sich selbst sieht, bleiben die berechtigten Interessen der Allgemeinheit auf der Strecke.

Wenn die Anträge von einer anderen Fraktion gekommen wären, hätten wir uns über unsere eigene Untätigkeit geärgert, aber zugestimmt, so der Fraktionsvorsitzende Joachim Beck.

Beide Anträge sind unter www.spd-wackernheim.de „Anträge“ einzusehen.

Neue Homepage!

Schauen Sie rein!

www.spd-wackernheim.de